

---

## Literatur

---

### Praxisleitfaden Der österreichische Bauvertrag

**Autoren: Dr. Nikolaus Weselik und Mag. Wolfgang Huszian, Wien 2011, Linde Verlag, 184 Seiten mit CD-ROM, ISBN 978-3-7073-1250-8, Preis: € 58,-.**

Bei einem Bauvertrag handelt es sich um ein komplexes Werk mit vielen Fallstricken. Daher ist zur vertraglichen Abwicklung eines Bauvorhabens umfassendes Fach- und Rechtswissen erforderlich. Einer rechtlich korrekten und einwandfreien Dokumentation kommt eine bedeutende Rolle zu, insbesondere wenn es zu einem Streitfall kommt. In den letzten Jahren erschienen in Österreich zahlreiche Bücher bzw. Veröffentlichungen über das Thema Bauvertragswesen.

Im Vorwort des gegenständlichen Fachbuches führen die Autoren an, dass dieses Buch, wie schon der Titel sagt, ein Praxisleitfaden ist, welcher sich in erster Linie an den im Baubetrieb stehenden Techniker richtet, jedoch auch für den Juristen als schnelle Hilfe zur Verfügung stehen kann. All jene, die in der Praxis stehen, kennen den komplexen

Umfang der Bauvertragsabwicklung und die manchmal verwirrenden Rechtsvorschriften und Normen. Dieses Buch liefert tatsächlich einen Leitfaden für die gesamte Abwicklung eines Bauvorhabens.

In Kapitel I. „Der Vertrag“ wird ein allgemeiner Überblick über das Vertragsrecht geschaffen und es wird auf die Vertragsabwicklung (Ausschreibung, Angebotslegung, Verhandlung, Vertragsabschluss) eingegangen.

In Kapitel II. „Der Werkvertrag (Bauvertrag)“ wird der Bauvertrag mit den Rechtsgrundlagen und ÖNORMEN behandelt.

In den nachfolgenden Kapiteln werden mehr oder weniger detailliert die Vergütung beim Bauvertrag, Mehr- oder Minderkosten, Leistungsstörungen, Prüf- und Warnpflicht, Dokumentation, Schadenersatz (Unterschied zwischen Gewährleistung und Schadenersatz), Bauschadensregelung, Vertragsstrafe, Übernahme des Werkes sowie Rechnungslegung und Sicherstellung, behandelt.

Zum Nachschlagen sind im Buch Stichworte neben dem Text angeführt, welche über das Stichwortverzeichnis auffindbar sind. Im Text sind zahlreiche Verweise auf Gesetze (ABGB) und Normen (ÖNORM B 2110) sowie OGH-Entscheidungen vorhanden, um die im Buch in Kurzform gehaltenen Informationen im Detail vertieft studieren zu können. Zur Erläuterung und zum besseren Verständnis

sind kurze Beispiele sowie Praxistipps zu den einzelnen Themen angeführt.

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen jedoch die 71 Musterbriefe, welche den einzelnen Themen zugeordnet sind. Diese stehen für beide Vertragsteile, sowohl für den Auftraggeber als auch für den Auftragnehmer, zur Verfügung. Natürlich können diese Musterbriefe nur die Basis abdecken und sind entsprechend zu ergänzen bzw auf die tatsächliche Vertragssituation anzupassen. Für diesen Zweck stehen diese Musterbriefe auch auf der beiliegenden CD-ROM als Word-Dateien zur Verfügung und diese können über ein übersichtliches Menü, den Einzelthemen zugeordnet, aufgerufen werden.

Damit stellt dieses Buch einen einfachen, gut leserlichen Leitfaden für die Abwicklung von Bauvorhaben in der Praxis dar, sowohl für den Auftraggeber bzw dessen Vertreter als auch für den Auftragnehmer. Wie jedoch im Vorwort des Buches richtigerweise angeführt ist, kann mit den Mustervorlagen nicht jede Situation abgedeckt werden.

Dieses Buch kann lediglich als Nachschlagewerk für die erforderlichen Grundkenntnisse einer Bauabwicklung herangezogen werden, jedoch nicht den Sachverständigen bzw den Rechtsberater bei speziellen Sachverhalten ersetzen. Des Weiteren sind in diesem Buch keine Musterformulierungen für die Erstellung von Bauverträgen (Vertragsmuster) enthalten, wie man aufgrund des Untertitels des Buches „Mit Mustern für die Vertragsabwicklung“ annehmen könnte.

Ein weiteres Manko ist, dass im Buch nicht einleitend angeführt ist, auf welches Ausgabedatum der mehrmals zitierten ÖNORM B 2110 Bezug genommen wird, erst im Text ist „versteckt“ der Hinweis auf die Ausgabe 2009 angeführt. Obwohl sich damit das Buch, trotz Ausgabe 2011, nicht auf die aktuelle ÖNORM B 2110, Ausgabe vom 1. 3. 2011, bezieht, ist dies kein Problem, da diese ÖNORM-Ausgabe sich gegenüber der Ausgabe 2009 nur geringfügig geändert hat (Anpassung an das Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2010, Streichung der Abnahmeprüfung, Aktualisierung der normativen Verweise und Literaturhinweise) und die zitierten Punkte unverändert blieben.

Zusammenfassend kann damit gesagt werden, dass es sich bei diesem Fachbuch um ein gelungenes Nachschlagewerk und Hilfsmittel für die in der Praxis stehenden Beteiligten bei der vertraglichen Abwicklung eines Bauwerkes handelt.

**Bmst. Ing. Josef GREINER**

Sachverständiger für Baumeisterarbeiten  
sowie Vergabe- und Verdingungswesen